

## Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 8

„Auf der Fläche in den Raum blicken“ – Teil 2: die Zentralperspektive mit einem Fluchtpunkt“

**Zeitbedarf geplant:**

Ca. 12-14 Unterrichtsstunden

**tatsächlich:** nach Erprobung

**Inhaltsfelder (IF)**

**Inhaltliche Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):

- Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Farbe

IF 2 (Bildkonzepte):

- Schwerpunkt > Bildstrategien,

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

- Schwerpunkt > Grafik: Fiktion/ Vision,

### Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

- **IF 1: Bildgestaltung**

#### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Einfluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),
- erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität,
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.

#### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- und Zwei- Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),
- erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen,
- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungsfarbe) in bildnerischen Gestaltungen.

- **IF 2: Bildkonzepte**

#### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,

#### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,

- **IF 3: Gestaltungsfelder**

#### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit grafischen Ausdrucksmitteln fiktionale, Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen

#### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern grafische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion von utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,

**Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Vertiefung der Parallelperspektive und weiterer raumschaffender Mittel; Einführung oder integrierende Vertiefung in Gestaltung- bzw. Konstruktionsmerkmale von Ein-Fluchtpunktperspektive; Farbe im Kontext von Farbgrafik/ raumschaffenden Mitteln

**Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 8**

*„Gefühlswelten kreieren“ – Farbe und Form als Ausdrucksmittel inneren Erlebens und innerer Vorstellungen gestalterisch expressiv einsetzen*

**Zeitbedarf geplant:**

Ca. 10-12 Unterrichtsstunden

**tatsächlich:** nach Erprobung

**Inhaltsfelder (IF)**

**Inhaltliche Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):

- Schwerpunkt > Fläche, > Form, > Material, > Farbe

IF 2 (Bildkonzepte):

- Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

- Schwerpunkt > Malerei: Expression

**Festlegung der Kompetenzen**

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

• **IF 1: Bildgestaltung**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen – als Mittel der gezielten Bildaussage,
- erproben und gestalten räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste),
- erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität,
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen,
- erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen,

- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen.

- **IF 2: Bildkonzepte**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitat Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,
- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen,

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,

- **IF 3: Gestaltungsfelder**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen Ausdrucksmitteln expressive, Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens,

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische Gestaltungen im Hinblick auf expressive, Wirkweisen und Funktionen,
- diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens,

**Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Farbeigenschaften und Farbbezüge, Schwerpunkt Farbfunktion: Ausdrucksfarbe, Farbauftrag/ Malspuren ggf. Formgestaltung; Farbeigenschaften und Formbezüge; inhaltlich und formale Mittel der Ausdruckssteigerung (Emotionalisierung) und Darstellung inneren Erlebens und Vorstellens.

**Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 9:**

*Mit Bildern erzählen. Durch bildnerische Strategien Bildgeschichten erfinden und Bilderfolgen gestalten.*

**Zeitbedarf geplant:**

ca. 16-18 Unterrichtsstunden

**tatsächlich:** nach Erprobung**Inhaltsfelder (IF)  
Inhaltliche Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):

- Schwerpunkt > Fläche, > Form, > Farbe

IF 2 (Bildkonzepte):

- Schwerpunkt > Bildstrategien

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

- Schwerpunkt > Malerei, > Grafik, Narration, Fiktion/Vision

**Festlegung der Kompetenzen**

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I Gymnasium)

**• IF 1: Bildgestaltung****Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – als Mittel der gezielten Bildaussage,
- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),
- erproben Möglichkeiten von Bewegung und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung,
- realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen,
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge),
- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),
- bewerten Gestaltungen und ihre Wirkungen im Hinblick auf die Darstellung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen,
- analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten,
- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen.

**• IF 2: Bildgestaltung****Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,
- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen in konkreten Gestaltungsbezügen,
- planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen.

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von

- Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,
- überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen),
- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit.

- **IF 3: Bildgestaltung**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten bildnerische Strategien

**Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Bilderzählung/Comic; Einsatz grafischer und malerischer Mittel zur Entwicklung und Gestaltung von narrativ-fiktionalen Bildern in einer chronologischen Abfolge

Dramatisierung der Handlung: Figurendarstellungen (Typisierung), Bewegungsdarstellung, Textelemente/Lettering (Form und Inhalt von Sprechblasen/Lautdarstellung), Bildaufbau (Panelbildung, Seitenlayout), Einstellungsgröße und -perspektive, Farbe, Raumillusion

**Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangstufe 9:**

*Von der Fläche zum Raum - vom Konzept zur Konstruktion eines Bauwerkes - von der Entwurfszeichnung zum Raummodell.*

**Zeitbedarf geplant**

ca.14-16 Unterrichtsstunden  
tatsächlich: nach Erprobung

**Inhaltsfelder (IF)  
Inhaltliche Schwerpunkte**

- IF 1 (Bildgestaltung)
  - Schwerpunkt >Fläche, >Raum, >Form, >Material
- IF 2 (Bildkonzepte)
  - Schwerpunkt >Bildstrategien, > personale und soziokulturelle Bedingungen
- IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen)
  - Schwerpunkt >Zeichnung > Plastik > Architektur > Fiktion/Vision, Dokumentation

**Festlegung der Kompetenzen**

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

- **IF 1: Bildgestaltung**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung, Ein- und Zwei- Fluchtpunktperspektive, Licht-Schatten- Modellierung),
- gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen,

- Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren,
- erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Form-eigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste),
- beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge,

#### **Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion, Parallelperspektive sowie Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),
- erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen,
- untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Montagen,

- **IF 2: Bildkonzepte**

#### **Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder durch das Verfahren der Montage als Denk- und Handlungsprinzip,
- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen,

#### **Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Montage als Denk- und Handlungsprinzip,
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,

- **IF 3: Gestaltungsfelder**

#### **Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, dokumentarische Gestaltungskonzepte,
- entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, dokumentarische Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,
- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen- wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit,

#### **Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, dokumentarische Wirkweisen und Funktionen,
- erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, dokumentarische Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,
- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich- dokumentierende Gestaltungsabsichten,

#### **Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:**

Vertiefung der Ein-Fluchtpunktperspektive; Gestaltungs- bzw. Konstruktionsmerkmale von Zwei-Fluchtpunktperspektive; Erzeugung von Raumeindruck auf der Fläche durch Licht-Schatten-Modellierung; Nutzung zeichnerischer Fähigkeiten und materialexperimenteller Erfahrungen zum planerischen Gestalten und Realisieren von visionären, fiktionalen architektonischen Konstrukten

## Thema des 1. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10.1

„Porträt und Selbstdarstellung“

**Zeitbedarf geplant:**

Ca. 16 - 18 Unterrichtsstunden

**tatsächlich:** nach Erprobung

**Inhaltsfelder (IF)**

**Inhaltliche Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):

- Schwerpunkt > Farbe

IF 2 (Bildkonzepte):

- Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

- Schwerpunkt > Malerei, > Fotografie,

### Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

- **IF 1: Bildgestaltung**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erproben und beurteilen unterschiedliche Variationen und Ausdrucksmöglichkeiten
- erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität,
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Bilder im Hinblick auf Körperillusion
- erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen,
- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen.

- **IF 2: Bildkonzepte**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,
- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen,
- planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen.

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,

- **IF 3: Gestaltungsfelder**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen- wertneutralem Bezug

- zur äußeren Wirklichkeit,
- realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.

### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische Wirkweisen und Funktionen,
- diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens,
- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich- dokumentierende Gestaltungsabsichten,

### Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit:

Aussage und Wirkung von Porträts, Tontrennung, malerische oder druckgrafische Umsetzung, experimentelle fotografische Selbstdarstellung

## Thema des 2. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 10.2

„Mit Bildern auf Bilder reagieren“ - vorhandene Bildwelten verstehen, zitieren und gestalterisch in neue Zusammenhänge bringen.

**Zeitbedarf geplant:**

Ca. 14 - 16 Unterrichtsstunden

**tatsächlich:** nach Erprobung

**Inhaltsfelder (IF)**

**Inhaltliche Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):

- Schwerpunkt > Fläche, > Raum, > Form, > Farbe

IF 2 (Bildkonzepte):

- Schwerpunkt > Bildstrategien, > personale/soziokulturelle Bedingungen

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen):

- Schwerpunkt > Fotografie, > Plastik: Persuasion

### Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch festgeschrieben im KLP WP II Sek. I Gymnasium)

- IF 1: Bildgestaltung**

#### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren,
- erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Form-eigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste),
- beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge,
- realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.

#### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug,



- Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen,
- untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen,
- analysieren Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen und ihre Ausdrucksqualitäten,
- analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen.

- **IF 2: Bildkonzepte**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip,
- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitatent Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,
- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen,
- planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen.

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip,
- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,
- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,
- bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit.

- **IF 3: Gestaltungsfelder**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,
- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln persuasive Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf persuasive Wirkweisen und Funktionen,
- erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf persuasive Wirkweisen und Funktionen,
- bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten.